

# Erlebnis Erzberg für Porsche Inter Auto

Die „Summer Business School“ von Porsche Inter Auto fand heuer im Falkensteiner Asia Spa in Leoben statt. Thema war aber nicht das reichhaltige Wellness-Angebot. Vielmehr stand heuer das Motto „Lernen vom Toyota-Weg“ auf dem Programm. Insgesamt waren 110 Teilnehmer aus Ungarn, Slowakei, Rumänien, Tschechien, Kroatien, Slowenien, Italien, Bayern und natürlich Österreich gekommen. Doch neben Theorie und weiterführenden Workshops standen auch Ausflüge auf dem Programm. Das Highlight schlechthin war der Abschlusslag am Erzberg. Hier sorgten der Grazer Geländewagen Club und das Allrad Trainings-Center Wels für einen tüchtigen Adrenalinschub. Wie es sich für die Steiermark gehört, wurden die Teilnehmer auf Puch G, Pinzgauer und Haflinger mit ins Gelände genommen. Auf Quads von Hochfizer und KTM-Geländemaschinen wurde dann das Terrain auf „eigene Faust“ unsicher gemacht.

Ein besonderes Highlight war aber die Demonstration des Pandur, der für einen TWI-Fernsehdroh am Erzberg war. Der 6x6-Radpanzer Made in Austria zeigte ausführlich, was er leisten kann und sorgte für offene Mäuler. Die blieben aber nicht lange offen, denn ein Buffet mitten am Erzberg sorgte für den kulinarischen Abschluss der Veranstaltung.



Auch in diesem Pinzgauer steckt Stahl vom Erzberg



Der Erzberg wurde zum großen Abenteuerspielplatz



Nach diesem Geländeaustritt bedauerte der GF von Porsche Inter Auto, Balner Hodina, den Umstand, dass die Puch Haflinger nicht mehr erzeugt werden

Mit KTM-Bikes konnte man den Erzberg auf zwei Rädern erkunden



Pinzgauer: Steigfähigkeit ohne Ende



Einmal Haflinger extrem bitte



Unterstützt vom Grazer Geländewagenclub wurde der Offroadteil ein voller Erfolg



Die Steyr Spezialfahrzeuge sorgte mit ihrer Demonstration für ein Highlight der Veranstaltung

